

**Zeitschrift:** Der Kreis : eine Monatsschrift = Le Cercle : revue mensuelle  
**Band:** 15 (1947)  
**Heft:** 2

**Artikel:** So bin ich unterwegs zu Dir [...]  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-567508>

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 31.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

*So bin ich unterwegs zu Dir  
Nun richtig stecken geblieben...  
Plötzlich erschien Dein Streben mir  
Gestern und heute verschieden.*

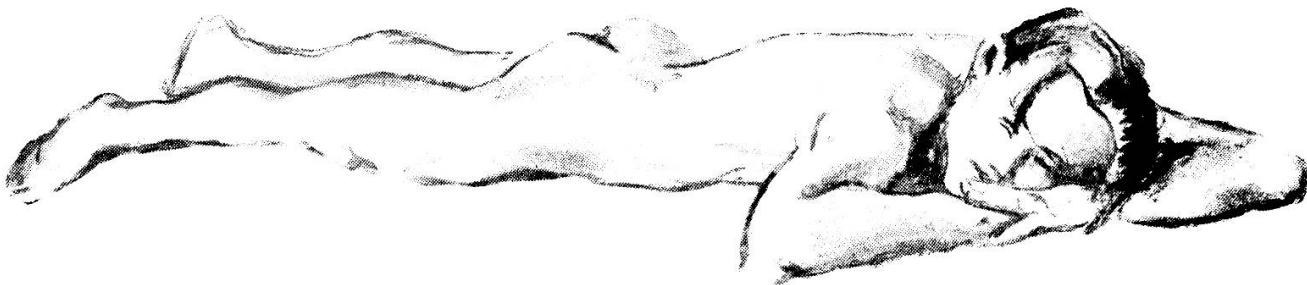
*Was soll's? Mag Deine Munterkeit  
Auch täglich überraschen,  
Immerfort blieb' ich bereit  
Neues zu erhaschen.*

*Wenn dagegen erste Scheu  
Innig und kühner träumt  
Als erreichte biedere Treu,  
Weiß ich den Preis versäumt. -*

*Du hast die hübschen blauen Augen,  
Die mehr als bloß zum Schauen taugen  
Und jenes lichte, blonde Haar  
Der Sonnigsten aus junger Schar;  
Dazu auch etwas kecken Mut:  
Schön und gut.*

*Den Strahl jedoch und heitren Blick  
Von unten herauf - und gleich zurück,  
Den Haarbusch, wie frisch Brot gebacken,  
Mit wildem Wübel bis zum Nacken,  
Die, Jockel, hast nur Du -  
Samt meiner Ruh.*

*Daniel*



*Zeichnung von Mirta.*